

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/61/126

Erschienen am 13. Juni 1958

1
3 L 8 I 6

Absatz von Tabakwaren im April 1958

(7034)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Steuern" unter der Nr. L II

I n h a l t

Textbericht:	<u>Seite</u>
A. Der Absatz von Tabakwaren	3
B. Die Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen..	4
C. Die Einnahmen aus der Tabaksteuer	5
Tabellenanhang	6

Soweit nichts anderes vermerkt oder der Gebietsstand "Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

A. Der Absatz von Tabakwaren

Der Kleinverkaufswert der im April 1958 abgesetzten Tabakerzeugnisse belief sich nach dem Bezug der Steuerwertzeichen auf 520 Mill. DM. Er lag damit um 29 Mill. DM oder 5,3 vH niedriger als im Vorjahr. Für diese Entwicklung war hauptsächlich der Rückgang bei den Zigaretten entscheidend. Bei ihnen ist die starke Absatzminderung gegenüber April 1957 dadurch zu erklären, daß die Hersteller im Vergleichsmonat in verstärktem Ausmaß Steuerzeichen bezogen hatten, nachdem sie im März 1957 infolge der bevorstehenden Steuerreform darin eine gewisse Zurückhaltung geübt hatten. Ähnlich war es bei Feinschnitt und Pfeifentabak. Auch gegenüber dem vorangegangenen Monat ist bei den Zigaretten ein Rückgang in der versteuerten Menge eingetreten, der zu einem Teil wohl auf die geringere Zahl von Arbeitstagen im Berichtsmonat und auf die Dekungskäufe für das Osterfest im März 1958 zurückzuführen sein dürfte. Banderolen wurden im Werte von 254,3 Mill. DM bezogen, das sind 4,5 vH weniger als im April 1957 und 1,6 vH weniger als im Vormonat.

Über einen größeren Zeitraum gesehen, zeigt sich dagegen folgendes Bild: Der Kleinverkaufswert der in den ersten vier Monaten des laufenden Kalenderjahres abgesetzten Tabakerzeugnisse belief sich auf rund 2050 Mill. DM. Er lag damit um 8,2 vH höher als in demselben Zeitraum des Vorjahres.

Im einzelnen ergibt sich folgendes:

Versteuerte Tabakwaren

Erzeugnis	Einheit	1957		1958		Veränderung April 1958	
		April	März	April	gegen		
		absolut			April 1957	März 1958	vH
Mengen							
Zigaretten	Mill. St.	5 099,3	5 022,2	4 917,0	- 3,5	- 2,1	
Zigarren	"	372,3	358,8	379,2	+ 1,8	+ 5,7	
Feinschnitt	t	1 224	737	772	- 37,0	+ 4,8	
Pfeifentabak	"	295	179	192	- 35,1	+ 7,4	
Zigarettenhüllen	Mill. St.	548,3	466,1	429,8	- 21,6	- 7,8	
Kleinverkaufswerte ¹⁾							
Insgesamt ²⁾	Mill. DM	549,0	524,2	520,0	- 5,3	- 0,8	
darunter:							
Zigaretten	"	438,0	429,4	420,7	- 4,0	- 2,0	
Zigarren	"	72,5	71,4	74,6	+ 2,9	+ 4,5	
Feinschnitt	"	33,0	20,0	21,0	- 36,5	+ 4,8	
Pfeifentabak	"	5,4	3,4	3,7	- 31,4	+ 8,2	
Steuerwerte							
Insgesamt ²⁾	Mill. DM	266,3	258,4	254,3	- 4,5	- 1,6	
darunter:							
Zigaretten	"	244,0	239,5	234,6	- 3,8	- 2,1	
Zigarren	"	13,8	13,6	14,2	+ 2,9	+ 4,5	
Feinschnitt	"	7,2	4,3	4,6	- 36,4	+ 5,2	
Pfeifentabak	"	0,8	0,5	0,5	- 30,8	+ 8,0	
Zigarettenhüllen	"	0,5	0,5	0,4	- 21,6	- 7,8	

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung ab 1. April 1957 stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak- und entsprechend die Gesamtsumme - Annäherungswerte dar. - 2) Ohne Kau- und Schnupftabak.

An Zigaretten wurden im Berichtsmonat 4,9 Mrd. Stück versteuert gegenüber 5,0 Mrd. im Vormonat (- 2,1 vH) und 5,1 Mrd. im April 1957 (- 3,6 vH). Da teurere Qualitäten bevorzugt wurden, stieg der Durchschnittswert je Zigarette von 8,5 Pf auf 8,6 Pf. Der Anteil der Zigaretten von 10 Pf und mehr am Gesamtabsatz erhöhte sich von 14,6 vH auf 15 vH, wogegen sich der der Konsumpreisklasse (8 1/3 bis 9 Pf) von 81,9 vH auf 81,2 vH verminderte. In der Preislage 7 1/2 bis 8 Pf je Stück wurden 3,8 vH (+ 0,3 vH) der abgesetzten Menge versteuert, wobei 3,1 vH auf die "schwarze" entfielen gegenüber 2,9 vH im Vormonat. Die Steuer je Stück betrug wie im März 4,77 Pf.

Nur bei den Zigarren ist der Absatz sowohl gegenüber dem Vormonat (+ 5,7 vH) als auch gegenüber demselben Vorjahreszeitraum (+ 1,8 vH) gestiegen. Er erreichte im Berichtszeitraum die Höhe von 379 Mill. Stück mit einem Kleinverkaufswert von 74,6 Mill. DM. Hier wurden vor allem die Zigarren zu 10 Pf je Stück in größerem Ausmaß versteuert als im Vormonat. Ihr Anteil an der abgesetzten Menge stieg von 32,5 vH auf 34,5 vH. Der Anteil der Zigarren zum Kleinverkaufspreis von 20 Pf und weniger ist dadurch um 0,5 vH auf 70,5 vH gestiegen. Auf die Zigarren zu 30 Pf das Stück entfielen 17,6 vH gegenüber 18,1 vH im Vormonat. Infolge dieser Veränderungen sank der Durchschnittswert je Zigarre von 19,89 auf 19,67 Pf. Die Steuer je Zigarre belief sich auf 3,74 Pf gegenüber 3,78 Pf im Vormonat.

An Feinschnitt wurden 772 t und an Pfeifentabak 192 t versteuert. Bei diesen beiden Erzeugnissen ist aus ähnlichen Gründen wie bei den Zigaretten ein sehr starker Rückgang gegenüber April 1957 eingetreten. Gegenüber dem Vormonat fand jedoch bei beiden Erzeugnissen eine Absatzsteigerung statt. Sie war bei Pfeifentabak mit 7,4 vH bedeutend, weil die im Vormonat versteuerte Menge besonders niedrig war. Bei Feinschnitt erhöhte sich der Absatz um 4,8 vH. Hier hat sich der Marktanteil der Konsumpreisklasse (25 - 27 DM) auf 54,9 vH erhöht (+ 1,2 vH). Sonst sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten, so daß sich der Durchschnittswert je kg auf der Höhe des Vormonats hielt (27,2 DM). Beim Pfeifentabak wurde eine verhältnismäßig größere Menge zum Kleinverkaufspreis von 40 DM und darüber je kg versteuert. Der Anteil dieser Sorten am Kleinverkaufswert des Pfeifentabaks erhöhte sich von 21,7 vH auf 24,4 vH. Hauptsächlich hierauf ist auch die Erhöhung des Durchschnittswertes je kg Pfeifentabak von 19,1 DM auf 19,3 DM zurückzuführen.

Der Absatz von Kau-Feinschnitt ist mit 1 336 kg nahezu gleich geblieben. Die Versteuerung von Zigarettenhüllen ist sowohl gegenüber dem Vormonat (- 7,8 vH) als auch gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zurückgegangen (- 21,6 vH). Es wurden im Berichtszeitraum rund 430 Mill. Stück Zigarettenhüllen abgesetzt.

B. Die Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen

Im April 1958 wurden mit 74 906 dz 57,9 vH Rohtabak mehr eingeführt als im Vormonat. Diese Menge übertraf das Ergebnis vom gleichen Zeitraum des Vorjahres um 17,6 vH. Die Einfuhr von Tabakerzeugnissen sank um 7 dz auf 52 dz.

Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen ¹⁾
dz

Rechnungsjahr Monat	Rohtabak	Tabakerzeugnisse		
		Rauchtabak	Zigarren	Zigaretten
1955	681 338	27	23	104
1956	721 564	35	27	55
1957	766 023	70	181	57
1957 April	63 691	-	0	2
1958 März	47 439	13	45	1
April	74 906	5	46	1

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland.

C. Die Einnahmen aus der Tabaksteuer

Die Einnahmen aus der Tabaksteuer unter Verwendung von Steuerzeichen sind im April 1958 gegenüber dem Vormonat um 7,6 vH auf 238,7 Mill. DM gesunken. Sie lagen jedoch um 11,7 vH über dem Ergebnis vom April 1957. Der Anteil, der von dem genannten Betrag auf Zigaretten entfiel, ist um 1,2 vH auf 92,7 vH gestiegen. Der Anteil der Zigarren betrug 5,6 vH, auf Rauchtabak, Kau-Feinschnitt und Zigarettenhüllen kamen nur noch 1,7 vH gegenüber 2,8 vH im März. Die Summe der Einnahmen aus der Tabaksteuer ohne Steuerzeichen, dem Tabaksteuerausgleich, der Tabakersatzsteuer und der Rohtabaksteuer belief sich wie im Vormonat auf rund 1,8 Mill. DM. Die Steuererleichterungen und Steuererstattungen betrugen zusammen rund 2,5 Mill. DM. Nach ihrem Abzug verblieben rund 238 Mill. DM, das sind 13,9 vH mehr als im April 1957, jedoch 8,5 vH weniger als im Vormonat.

Tabaksteuereinnahmen im April 1958

Art	1 000 DM	Art	1 000 DM
a) Tabaksteuer für		b) Tabaksteuer ohne Steuerzeichen	1 806
Zigarren	13 324	c) Tabaksteuerausgleich	0
Zigaretten	221 228	d) Tabakersatzsteuer	3
Feinschnitt und Kau-Feinschnitt	3 298	e) Rohtabaksteuer	2
Pfeifentabak und Strangtabak	472	Zusammen a) - e)	240 489
Kautabak	-	abzüglich	
Schnupftabak	-	f) Steuererleichterungen	2 510
Zigarettenhüllen	356	g) Steuererstattungen	29
Zusammen	238 678	Verbleiben	237 950

Versteuerung von Tabakwaren im April 1958

nach Ländern

L a n d	Insgesamt	darunter			
		Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
Steuerwerte in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	32 688	32 624	62	2	0
Hamburg	60 238	60 038	105	60	35
Niedersachsen	) 34 142 )	) 30 582)	437	183	7
Bremen			198	2 529	192
Nordrhein-Westfalen	7 735	1 161	5 327	892	206
Hessen	1 191	-	1 191	-	-
Rheinland-Pfalz	20 144	19 435	221	470	19
Baden-Württemberg	32 840	26 695	5 812	81	24
Bayern	43 536	42 823	475	171	59
Berlin (West)	21 811	21 231	355	175	4
Zusammen	254 325	234 609	14 173	4 563	545
Mengen					
		1 000 St		kg	
Schleswig-Holstein	.	694 128	1 315	330	462
Hamburg	.	1 224 916	1 682	9 764	7 247
Niedersachsen	.	) 647 500)	6 731	31 354	4 689
Bremen	.		3 766	420 674	56 800
Nordrhein-Westfalen	.	24 404	139 102	140 679	73 365
Hessen	.	-	21 265	-	-
Rheinland-Pfalz	.	415 134	5 289	87 784	10 811
Baden-Württemberg	.	576 581	174 287	15 858	12 864
Bayern	.	905 491	14 354	28 965	23 970
Berlin (West)	.	428 977	9 377	36 610	1 735
Zusammen	.	4 917 031	379 168	772 018	191 945
Kleinverkaufswerte ¹⁾ in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	58 180	57 842	325	9	4
Hamburg	110 016	108 973	553	270	218
Niedersachsen	) 71 435 )	) 54 386)	2 303	847	58
Bremer			989	11 577	1 234
Nordrhein-Westfalen	35 584	2 146	28 035	3 967	1 435
Hessen	6 266	-	6 266	-	-
Rheinland-Pfalz	38 378	34 830	1 164	2 230	154
Baden-Württemberg	78 594	47 430	30 590	400	174
Bayern	79 878	76 205	2 501	775	397
Berlin (West)	41 659	38 845	1 869	917	29
Zusammen	519 990	420 657	74 595	20 992	3 703

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend die Gesamtsumme - Annäherungswerte dar.